[Banb befungen!

Sommer

1913

Telefon 28 (Gasthof zur Blume)

unmittelbar am Bahnhof gelegen

eignet sich mit grossem schattigen Garten und

bekannten Saalräumlichkeiten vorzüglich zum

Aufenthalt für Ausflügler, Touristen u. Vereine

Anerkannt vorzügliches Bier, reine Weine und gute Küche.

Korbwaren

Reisekörbe - Marktwagen (extra starke Körbe)

Waschkörbe — Ein- u. Zweideckelkörbe — Markt-taschen u. Rucksäcke (beste Qualität) — Blumentische Kınderkörbe von einfachster bis feinster Ausführung.

Heinr. Müller

Reparaturen werden gut und billig ausgeführt.

Karl Bautz.

Lammstrasse

Herbst

Able ber Mugenfieln be-Hab mes bu wirft beim [Musflug branden

3n Quanti- unb in

Eisenhandlung 100

empfiehlt sein grösstes Lager

Eisen und Eisenwaren

Landw. Maschinen und -Gerite

Draht u. Drahtgeflechte

Oefen und Herde

Haus- u. Küchenartikel

Spez. Lieferung kompi, Küchen.

C. F. Hetzel

Spezialhut-Geschäft

Reichste Auswahl in

Filz-, Seiden-, Klapp- und

Strohhüten

in jeder Preislage.

Anerkannt reelle Ware.

Reparaturen in bester Ausfüh-

rung bei billigster Berechnung

Emmendingen

Frelburg

Lindemann Nachf.

Hochburgstr. 1

Lammstrasse

Kaiserstr. 78/80

- Rabattsparverein.

**Brauerel Schaffhause** 

Emmendingen.

Bierdepot der Löwenbrauerei Frei-burg. Grosser schattiger Garten mit Kegelbahn. — Nebenzimmer.

Ia. Biere, Reelle Weine,

Gute Küche.

Den Herren Ausftüglern u. Tou-

risten halt sich bestens empfohlen

Friedrich Goller.

# Oskar Faist

Emmendingen :: beim Rebstock Kurz-, Welss-, Woll- und : Medewaren-Beschäft :

empfiehlt Herren-, Damen- u. Kinderwäsche Cravatten, Kragen, Manschetten Hosenträger Taschentücher - Strimpfe u. Bocken -

Spezialabteilung für Damenhüte. Trauerhilfe in alien Preislagen.

# Emmendingen, Hochburgerstr.

Billigste Bezugsquelle für Weiss-, Woli- u. Baumwollwaren Aussteuerartikel. Weisse Damens u. Herrenhemden

Kragen, Kravatten, Manschetton Trikotagen. - Strickwolle. Farbige Baumwollflanelihemder Schurzen, Taschentücher etc.

S. Knopf

Emmendingen

Grösste Auswahl

werke, Grammophone. Platten, sowie optische

Kenzingen. Emmendingen.

# Maleck

Von Emmendingen aus auf rei zenden Waldwegen in 3/4 Std.
1/2 Stunce zur Ruine Hochburg. Ia. Karcherbrau. Reine Weine Gute Kliche, stets frische Milch Sorgfaltigate Bedlenung. Sas mit Klavier für Verelue. Gar-

Es ladet froundl. ein

### Brauerei Bautz, Emmendingen Karl Hemler Uhrmacher

beste u. billigste Bezugsquelle für Uhren-, Gold- und Silberwaren, Bestecke,

Nähmaschinen, Musik-Artikel.

# Gasthaus zur Krone.

# F. Eisengrein.

Emmendingen



Größen.

# Emmandingen

ebon 3 König neben 3 König Herren , Damen- un Kinderschirmen

Reparteren t Ueberziehen in 150 verschiedener Mustern.

Schnitzler-Schmid

Emmendingen am Bahnhof Erfrischungshalle Südfrüchte Zigarren

> Zigaretten Ansichts-Postkarten.

# Ruine Hochburg

die zweitgrösste und eine der schönsten Ruinen Badens. Beliebter Ausflugsort. 1/2 Stunde von Kollmaisreute. 1 Stunde von Emmendingen.

Restaurat. z. Hochburg Ia. Krumm & Reiner-Bier.
Reine Weine, Apfelwein, Milch
Gute Küche. Es ladet freundlichst ein

Grosse Lokalitäten. - Schattige eranda. - Nebenzimmer. - Orchestrion. - Billard. Gute kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Reingehaltene Weine. Fürstenbergbräu und Waldkircher Bier.

# Sasbach

Restaurant z. Bahnhof Saal u. Nebenzimmer mit Klavier. Ia. Riegeler Bier (hell u dunkel). — Reine Kaiserstühler Weine. — Beste Verpflegung. Gartenwirtschaft. Kegelbah

Bei Ausflügen nach der Limburg für Vereine u. Schulen hält sich bestens empfohlen Josef Prestel.

### jed. Ausführung zu bill. Proison Karl Brotz Emmendingen

Karl Priedrichstr. Karl Friedrichstr

Fahrrad-, Hähmaschiner

mpfiehlt sich für mech. Arbeiten

owie iu Reparaturen jeder Art

Emailleschilder

# Bahnhofrestauration

### Kenzingen. Gasthol ..z. Salmen

Bes. M. Wetterer. Ausschank von Hirschenbräu Kenzingen, Moninger Karleruhe, selbeteingekauften reinen Weinen. Anerkannt preiswerte gute Küche. Fremdenzimmer. — Bäder im Hause.

Grosse eingerichtete Stallungen. - Fuhrwerk. -Greeser Saal für Sesellschaften.

# Wasser.

beliebter Ausflugsort. Grosser schattiger Garter mit Kegelbahn.

Saal für Vereine. Reine Weine, gute Biere, kalte und warme Speisen. Radfahrer-Hilfsstation. JOSEPH SCHWARZ.

# Wenn Sie

Billigste Bezugsquelle für sämtliche Artikel

Rabaltmarken.

einen guten Anzug, ein Kleid od. Blouse, sowie Barchent, Bettfe-dern, Leinen u. Wäsche etc. gut Reslaurant z. Uebergang und billig kaufen wollen, wender Sie sich bitte vertrauensvoll an Grosse Lokalitäten die Firma

- Gartenwirtschaft. -Selbstgezogene Markgräfler Weine. Gute Küche.

Spezialit. Forellen u. Backfische. Emil Schumacher.

# Beliebter Ausflugsort.

Es ladet freundlichet ein

Wilhelm Ehrenfelder.

neu gebaut, The Ia. Greifenbräu. Reingehaltene Weine (Spezialität: Landecker Rotwein). — Saal u. Nebenzimmer.

# Und wenn diese Ausflüge

Og. Stotz ins Trauringeck

# Strisgauer 2 Camridien Ericeint tagl. mit Musnafme ber Conne T. Feiertige

Abonnementspreis: burch bie Post frei ins haus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch bie Austräger frei ins haus 65 Pfg. per Monat.

Infertionspreis: bie einfpalt, Petitzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei öfferer Wiederholung entsprechender Rabatt, im Res Mameteil pro Belle 40 Pfg. Bel Plagvorschrift 20% Bufchlag. Bellagengebühr pro Tausend 6 Mit.

Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage:

Emmendingen, Montag, 25. August 1913

Amilimes Derkundigungsblatt des Amisbezirks Emmendingen und ber Amiggerichtsbezirke Emmendingen und gengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Genzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkird und am Kaiferftuff. Telegramm-Abrelle: Dolter, Emmenbingen.

Der Weine und Obstbau im babisch. Oberland. Speziell für das Markgräfterland u. den Breisgan.

48. Inhrgan

Maden-Bellagent
gumtliches Bertinbigungsblatt bes Amter
begirts Emmenbingen (Amisgerichtsbegiete

Cimmenbingen unb Kenzlingen) Matgeber bes Landmanns (4feitig Wuffrleet) Breisgauer Conntagsblatt (Ajeitig iUuftriert)

Fernipe. : Emmenbingen 8, Freiburg 1892,

Mr. 197 (Evang: Lubwig)

Mandelogewerke. \*) Bon Dr. Mar Strauf, Rechtsanwalt in Worms. Bertragostrafe versteht bas Gefen (§ 339 B.G.B.) eine Gelb. fumme, die ein Schufder feinem Gläubiger für ben Rall ver-Spricht, bak er seiner Berbindlichkeit nicht ober nicht in gehoriger Weise erfüllt; die Strafe hat somit gu ihrer Boraussetzung ein bestehendes Schuldverhältnis: ist diefes ungultig, 3. B. wegen Formmangels ober meil es gegen die guten Sitten verstößt, so ist auch die Bertragsstrafe unwirksam. Aber auch nichtig sein, wenn sie gegen die guten Sitten verstößt, z. B. weil sie zu hoch bemessen ist (R.B. Bb. 68, S. 231).

in der Regel die Zahlung ber Strafe nicht mit bem Einwand verweigern, der Gläubiger habe überhaupt feinen Schaben ober wenigstens boch einen viel geringeren erlitten: anders fiegt ber Kall bann, wenn bie Bertragsftrafe für einen anderen Erfolg wie für ben eingetretenen vorgesehen war, wenn 3. B. für verspätete Lieferung eine beträchtliche Bertragsftrafe vereinbart war und nur ein fleiner Reft mit fo geringer Werspätung einraf, baß jeber Schaben für ben Gläubiger ausgehändler vermietet und fich bei Meidung einer Konventionalstrafe von 10 000 Mark verpflichtet, in der gleichen Stadt in verbot bas Bier von einer anteren Brauerei bezieht.

"Das Zivilprozefrecht" (Bb. 315) und "Das Recht ber tauf- ben Fall ter nichtgehörigen Erfüllung verfprochen mar: männischen Angestellten" (Bd. 361) sämtliche in ter Sammin Leipzig und Berlin tiefe Ausführungen entnehmen, in sammenhang des Ganzen gelegt. (Preis geh. 1.— M., geb. 1.25 Bahlung der Strafe verlangt, so kann er nicht nachträglich statt beutung des Schuldners darftellt oder wenn die versprochene

einem bestimmten Breife ben Mitgliedern einer Bereinigung Inm. 17). verboten, so macht eine versehentliche Mebertretung des Berbots felt) nicht straffällig.

dann gurudweist, wenn ber Gläubiger fein Interesse an ber seine Berbindlichkeit bedient. Reine Buwiderhandlung liegt

der Strafe die Erfüllung begehren. Ift die Strafe für ben Strafe so außergewöhnlich hoch ist, daß ihre Zahlung seinen

Die Vertragestrafe (Konventionalftrafe) im den nächsten fünf Jahren keine Buchhandlung anzugungen, Fall einer Zuwiderhandlung vereinbart, so kann der Gläubi. wird frei, wenn ber Mieter ben Buchhandel aufgibt und in |ger cufer ber Strafe noch die Unterlaffung weiterer Bumiterdem Laben nunmehr ein Bankgeschäft betreibt. Ich ftehe über. fantlungen begehren (R.G. 23b. 70, S. 441). Sat sich ber haupt im Gegensat jur herrschenden Meinung auf bem Stand Gläubiger für die Strafe enischieden, so barf er neben bet Schriftliche Berträge im Sandelsvertehr enthalten häufig puntt, daß die Bertragsftrafe in Zweifelsfällen ftets jugun: Strafe noch ben weiteren Schaben geltend machen, ber ihm ente bie Bereinbarung einer Bertragsstrafe; ihr 3med ist regel- sten bes Bersprechenden auszulegen ift, ba sie eine außerge- standen ift, er muß sich aber auf ben vollen Schaden tie Bere mäßig ein boppelter: einmal soll ber Schuldner unter ihrem wöhnliche Berpflichtung und Belastung bes Bersprechenden tragsstrafe aufrechnen lassen, kann also nicht bei einem Ge Drud zur Erfüllung feiner Bertragspflichten angehalten mer- barftellt und oft von einer gewissen Sarte ift (fo auch früher famtichaben von 10 000 Mart und einer Bertragsstrafe von ben, andererseits soll sie dem Gläubiger, der zur, Geltendma- bas Reichsgericht). Db die Strafe nur bei vorsätlichen Ber- 5000 Mark im ganzen 15 000 Mark, sondern nur 10 000 Mark dung von Schadenersatzansprüchen berechtigt ist, den Rachweis letzungen des Berbotes oder icon bei blofer Fahrläffigfeit fal- beanspruchen. Sat der Schuldner teilweise erfüllt, so bleibt ter Sohe des Schadens ersparen oder erleichtern. Unter einer lig wird, ist im einzelnen Fall durch Auslegung des Bertrags- der Anspruch auf die Strafe bestehen, boch muß der Gläubis willens festzustellen; ift 3. B. ber Berkauf einer Ware unter ger bie erhaltene Teilleistung zuruckgeben (a. A. Staub § 348

Bei ber Strafe für bie nicht gehörige Erfüllung ift ter (der Reisende hatte die Preise verschiedener Baren verwech: Gläubiger berechtigt, die Strafe und die Erfüllung ju verlan. gen. Sat ber Schuldner nicht rechtzeitig erfüllt, fo ift bie Die Bertragestrafe begieht fich entweder auf die Berpflich- Strafe erst fällig, wenn er vorher in Bergug geseht mar: hat tung zu einem handeln oder zu einem Unterlassen. Soll ber er sonst vertragswidrig gehandelt, z. B. mangelhafte Ware bei rechtlichem Bestehen des Bertrags kann die Bertragsstrase Schuldner eine bestimmte Sandlung vornehmen und kommt geliefert, so ist tamit die Bertragsstrase ohne wetteres fällig er dieser Berpflichtung nicht nach, so wird die Strafe erft bann geworden. Berlangt der Gläubiger statt der Erfüllung Schafällig, wenn er in Berzug geraten ist, b. h. wenn er trot erfolg- bensersat, wozu er ebenfalls berechtigt ist, so muk er sich auch Da die Bertragsstrase dem Gläubiger den Nachweis eines ter Mahnung nicht handelt oder wenn seine Leistung nach Ab- hier die Strafe auf den Schadensbetrag anrechnen lassen. Schadens und seiner Sohe ersparen will, tann der Schuldner lauf eines bestimmten Kalendertages, an dem oder bis zu 'em Nimmt der Gläubiger die Erfüllung als solche an, so fant sie erfolgen sollte, unterblieben ift. Giner Berzugssetzung be- er die Strafe nur verlangen, wenn er fich dies bei ber Annah. barf es bann nicht, wenn ber Berpflichtete icon vor bem Gin- me vorbehalten hat (§ 341 Abs. 3 B.G.B.). Gine Annahme tritt der Fälligfeit erklärte, daß er die Erfüllung verweigere ber Erfüllung liegt aber nicht ichen in jeder tatfächlichen Ent. (N.G. Bb. 57, S. 106). Soll ber Schuldner eine bestimmte Hands gegennahme, es muß vielmehr aus bem erklärten ober still. lung unterlassen, d. B. innerhalb dieier Jahre fein Konkurreng- schweigenten Berhalten bes Gläubigers hernorgehen, bag en geschäft errichten, so ist die Strafe fällig, sobald er seiner Ber- die Leiftung als vertragsmäßige Erfüllung gelten laffen will pflichtung zuwiderhandelt und zwar in der Regel ohne Rid- (R.G. Bd. 57, S. 338; Bb. 71, S. 23); dies ist z. B. bann ber sicht barauf, ob die Zuwiderhandlung auf einem Verschulden Fall, wenn er die empfangenen Sachen verbraucht ober weiten beruht ober nicht (R.G. Bb. 55, S. 79). Wohl aber hebt ein veräußert. Der Borbehalt fann austrudlich ober stillschwei-

Einhaltung ber Bertragspflicht mehr hat; wer alfo seinen vor, wenn ber Gläubiger selbst bie Sandlung seines Schuld- Strafen auf Antrag des Schuldners vom Gericht auf einen Laden, in dem er eine Buchhandlung betrieb, an einen Buch- ners veranlagt hat, wenn 3. B. die Brauerei schlechtes Bier angemessenen Betrag ermäßigt werden können, ist die Herabs liefert und der Wirt aus diesem Grund entgegen dem Vertrags- sekung dann ausgeschlossen, wenn die Vertragsstrafe von eis inem Kaufmann im Betrieb feines Sandelsgewerbes verfpro-Die Folgen der verwirkten Bertragsstrafe sind verschieden, chen worden ift. Diese Ausnahme gilt aber nur für Bolltaufe \*) Der durch seine Schriften über "Die Miete" (Bd. 194), je nachtem die Strafe für ben Kall ber Nichterfüllung ober für leute (Einzelkaufleute und Gesellschaften), nicht für Minter taufleute, nicht für Sandlungsgehilfen. Die Strafe ift auch Bei der Strafe für Nichterfüllung hat der Gläubiger die bann im Betrieb des Handelsgewerbes versprochen, wenn den lung: "Aus Natur und Geisteswelt" erschienen) bestens be- Wahl, ob er die Erfüllung des Bertrags oder die Zahlung der Nersprechende jur Zeit der Abrete noch nicht Kaufmann war, fannte Autor behandelt in bem soeben in der gleichen Samm= Strafe verlangen will; beides jusammen kann er nicht fortern, aber das Abkommen sich auf die Begründung eines Sandelslung erschienenen 409. Bändchen "Das Recht des Rauf- wenn ihm dies nicht ausdrücklich zugestanden war (§ 340 B.G. gewerbes bezog (Mfpr. Bd. 7, S. 386). Ob der Schuldner zur manns", dem wir mit Erlaubnis des Berlags B. G. Teubner B.; R.B. Bb. 49, S. 19). Dem Schuldner steht dieses Mahleecht Zeit der Berwirkung der Strafe noch Kaufmann ist, ist benicht zu, er kann sich baher nicht burch Bahlung ber Strafe von langlos; ebenso ift es gleichgültig, ob ber Gläubiger Raufs auf für den Laien anregender Darstellung. Das hauptge- ter Erfüllung des Bertrags befreien. Der Gläubiger dagegen mann ift. Ausnahmsweise kann aber auch bas Strafverspres wicht ift auch bei diesem Buchlein auf die leitenden Grund- fann die Bertragsftrafe sogar dann noch verlangen, wenn er chen eines Bollfaufmanns nichtig sein; dies ist der Fall, wenn gedanken, den sustematischen Aufbau und ten organischen 3u- ursprünglich die Erfüllung gefordert hatte; hat er aber einmal es gegen die guten Sitten verstößt, 3. B. eine wucherige Aus-

# Das Kainszeichen.

Gine Erzählung von Kannn Raltenhaufer. (Nachdrud verboten.)

Ich muß Cuch verlaffen, Bater und Mutter, fagte ber zerrte Geficht ber Mutter. Friedl leife; ich muß bas lofden, mas auf meinem Gemiffen brennt — das Kainszeichen! Bersteht Ihr mich? Alleweil beisammen. Es ist wahr, ich hab's getan. Und heut' geh' ich hab' ich g'meint, weil ich Guch icon einmal einen fo großen bin und zeig' mich an. Schmerz zugefügt hab', ich durft' Guch feinen zweiten großen Schmerz mehr bereiten, indem ich geh' und geb' mich an und suhn meine Schuld! Aber jest bin ich zu der Meinung nicht mahr sein. Bielleicht hast zu viel über'n Durft getrunken hervor und ein unsagbarer Jammer lag in ihrer Stimme. Sie gekommen, daß ber eine Schmerd, den ich verschuldet habe, so und weißt gar nicht, was Du red'ft. Geh', leg' Dich ein wenig sprach wie für sich hin: Der boj' Feind hat ihn verblendet groß g'wesen ist, daß Euch der zweite nimmer so arg ergreifen nieder und nachher reben wir erft wieder d'rüber. Nachher Und ich - ich hab' ben zehntausendmal verwünscht, ber meinen tann — und mich erdrückt's, die ungebugte Schuld. Es ist der lachst ja über Dein jegig's unfinnig's Reden — gelt, Friedl? hannes erschlagen hat! Mutter Gottes und mein' Geligkeis größere Schmerg gewesen, wie ich -

Die Stimme ichwantte und war fo leife, daß fie ichier unverständlich murbe; jest murbe fie aber wieber fest und flar: Die ich meinen Bruder - ben Sannes - erfchlagen hab'! Jesus - Jesus!

Die alte Bäuerin taumelte vorwärts mit wildem Aufschrei - mit ftierem Blid.

Run hielt fie fich fest an Friedls Urm und fah ihm wortlos ins Geficht. Dann lieft fie ihn los und schüttelte ben Ropf. Geh, wie Du so was sagen magst - 's ist ja nicht wahr! Der Friedl nidte:

Wahr ist's Mutter — ich hab's getan. Jesus! Die Bäuerin ichlug die Sande gusammen bei bem Ausruse des Entsetzens. Jesus - unb'finnt ift er worden, der mir, als wie eine arme Seel', die ihre Schuld abbugen will. Friedl, mahnfinnig - mein lieber Friedl - mein lieber Bub' - mein einziger!

burch sein Berg. Er senkte ben Ropf. Mun fügte er ihr Und mit der gleichen tonlosen Stimme bat fie ben Sohn:

also doch wohl einen gleich großen Schlag zu, als damals des Sannes wegen - nun, da fie ihm ihr Berg gugewandt hatte! Aber er konnte nicht anders. Er hob den Ropf wieder und schaute in das angstvolle ver-

Rein, Mutier, täusch' Dich nicht, ich hab' mein fünf Sinne

Um gangen Leibe gitterte die Bäuerin. Aber Bub', so ichau doch - was Du red'st, das fann j

Friedl aber fagte langfam und traurig: Nein Mutter, ich lach' nimmer - nimmer! Und ben Sannes, den hab' ich erschlagen - es ist mahr!

Da fuhr die Bäuerin auf voll Seftigfeit: Friedl — aus Dir red't der Teufel — es kann sonst nicht

Und ber Friedl nidic. Ja, Mutter, ber hat dabei g'standen und hat in meine Sand so eine G'walt gelegt in dem einzigen Schlag

Ein tränenloses Aufschluchzen hob ihm in starkem Stoke die Bruft. Dann fuhr er fort: In bem einzigen Schlage, ben ich in meinem gangen Le

ben meinem Bruder gegeben hab'. Und jest red't nichts aus Die Bäuerin erfaste den Urm ihres Mannes, ber wie

gebrochen ohne Worte baftand und immer nur ben Friedl an-Noch nie hatte der Friedl einen so liebevollen Klang von starrte. Und mit halblauter Stimme jammerte sie vor sich hin: den Lippen der Mutter gehört, wie jetzt, da sie ihn ihren Ja, mein Gott — glauben soll ich's? Wahr soll's sein? es hart und kalt über ihre Züge — dem Friedl graute et Mein Friedl, mein Bub', hat seinen Bruder umgebracht?

Bub', fo fag boch "nein"! Wie ein zweischneidiges Meffet fährt's mir durch's Serg! Ich bitt' Dich um Jesu willen sag' doch, daß 's nicht wahr ist!

Jest aber schrie sie plötslich heftig in wildem Schmerzes Nein! sollst sagen! Sast nicht g'hört? Rein sag' -! Aber über Friedls gitternde Lippen tam es deutlich: 30 Mutter!

Erst starrte sie ihm schweigend in's Gesicht; dann sah sie sich mit irrem Blide in ber Stube um.

Um Gottes Gerechtigkeit willen, er hat's 'tan! stieß sie - mein eigenes Kind hab' ich verflucht! O Berrgott, wie wirst mir bas anrechnen? Aber ich kann halt nicht bafür ich hab' ihn alleweil so gern gehabt, ben hannes! Und wie et stirn ist ein wenig Blut gesidert, 's Berg hat sich mir umge dreht! Mein armer Sannes, erichlagen haben's Dich, unt

ber Dich erschlagen hat, er soll -Mit lautem, ichredlichem Schrei unterbrach bie Straffer bauerin ihre Rebe und ichaute auf die Frangi, Die fie fcnet umfaßt hatte. Dann tehrte fich ihr Blid bem Friedl gu.

Ah, siehst es — jett hatt' ich balb meinen Sohn mit Wissen und Willen verflucht. Buerft hab' ich ja nichts gewußt bavon

— aber jett — Aus der Bruft Friedls brach ein Stöhnen - er ftredte beide Sande der Mutter bin.

Mutter! - flehte er verzweifelt. Sie ichaute ihn an mit ungewissem Blide. Dann aber lie



# Druck= u. Gerlagsgesellschaft Emmendingen ....

empfiehlt fich zur Berfelfung von eine und mehre farbigen

Botelprospekten

Rechnungeformularen, Griefbogen in affen for malen mit u. ofine firmadruck, Ruverten in allen

Befchmachvolle Ausführung. - Prompte Lieferung. Mufter und Worberechnungen fiehen gerne gu Dienften.

: Papier- und Schreibwaren : (Postkarten-Centrale).

# M. MARKUS Emmendingen

empjiehlt sein stels grosses Lager Galanterie-, Spiel- u. Kurzwaren Geschenk- u. Andenken-Artikel

# Wollen Sie

das Grossherzogtum Baden und seine Schönheiten eingehend kennen lernen, dann bestellen Sie sofort und lesen Sie

Das Badner Land in Wort und Bild. Heft 1 "Das Elztal" (35 Pfg.); Heft 2 "Der Kaiserstuhl" (35 Pfg.); Heft 8 "Das Höllental" (50 Pfg.);

Heft 4 "Das Gebiet des Blauen" (50 Pfg.); Heft 5 "Das Gebiet des Hünersedel" (50 Pfg.). Reich illustriertes Werk. Jeder Band ist einzeln käuflich. Druck- u. Verlagegesellschaft vorm. Dölter, Emmandingen.

Gasthaus z. Rebstoc

Verlobungen führen, dann naturlich bei nächster Gelegenheit zu

Franz Striebel

Kenzingen

Manufaktur-, Konfektion- und

Aussteuerartikel.

am Martinstor FREIBURG I, Br.

h. Die Bartelen konnen von den gesetlichen Bestimmungen ab- treffenden Frau gemathten Angaben. weichenbe Bereinbarungen treffen; fo tann bestimmt werben, baß die Strafe auch ohne Berzugsetzung fällig werbe ober baß Beuffel, 23. August. Die belgische Rammer hat gestern bie hat baber zwingenden Charafter. (Ueber bie Konventional- fteuert. Die Rammer vertagte fich bann bis 14. Oftober. ftrafe ber Sandlungsgehilfen val. Strauf. Das Recht ber taufmannifchen Angeftellten S. 101).

Bon ter Bertragsftrafe ift bas Reugelb gu unterfcheiben, tigt ift, vom Bertrag gurudgutreten (§ 359 B.G.B.). Während ift unterwege nach Ranting. bei ber Bertragsftrafe bem Gläubiger bas Bahlrecht zwifchen Leiftung und Strafe guftebt, im übrigen finten bei ber Berichiebenheit ber beiben Rechtsbegriffe bie Borichriften über bie Bertragsftrafe feine Unmenbung.

### Volitische Engesüberficht.

Das neue Stempelftenergeiek. führungsbestimmungen, Die jest im Reichsschatamt ju bem einem Berluft von 80 Toten aufgerieben. neuen Stempelfteuergeset ausgearbeitet werben. Diese Gefete treten befanntlich bereits am 1. Oftober in Rraft. Der

Reichstags. Erjagmahl.

Ragnit, 24. Auguft. Die geftrige Reichstagserfagwahl im Bahifreise Ragnit-Billfallen hat die Bahi bes Ronfervativen Gottichalt ergeben.

Die braunichweigifde Thronfolge.

bafür, baß bie Regentichaft balb gu Enbe geht und Bring boquilla um Schutz gebeten murbe. Ernft Auguft bie Regierung übernehmen wird. Das Berfonal Des Bergogs-Regenten Johann Albrecht, ber fich übrigens gar nicht mehr bort aufhalt, ift jum 1. Oftober gefündigt worben.

giehungen. Es murbe eine Resolution angenommen, die eine gelegenheit betrachtet mirb. Annaherung Dentichlands und Frantreichs befürwortet.

Frangofifde Angit por einem beutiden Ginfall. furge Beit in Trier aufzuhalten, um bie neue Gefahr tonftas fireift. ligiften. Es ift alfo ebenjo wie Belgifch-Lugemburg vollftan= fein. Dig ohne jede Berteidigung. Giner Ueberichwemmung einer | Rom, 23. Auguft. Der ruffifche Botichafter Krupensti, ber alten Lagers ein großes befestigtes militarifches Lager ein, Rugland ber Turtei ebenfalls ten Rrieg erflaren murbe. um ju ben Sommermanovern eine große Truppenmacht gus Ronftantinopel, 23. Auguft. Der Finangminifter ift ermachs ben Militartransporten geftatten murben, innerhalb 24 Stun- Buftellen. ben bas Großherzogtum ju paffieren. Deutschland fann alfo 100 000 Solbaten fofort gegen bie unbefestigten Grenapuntte und von bort in bas Berg Frantreichs werfen.

Untimilitariftifche Runbgebungen.

gestrigen großen Bapfenstreichs liegen folgenbe Gingelheiten flogen. Er stieg morgens in Paris auf und traf um 2.30 Uhr tungen vor. In ber Rue Crimée tam es ju Erzeffen. Die fluge nach Betersburg. Manifestanten hatten sich in verschiedene Gruppen geteilt und begannen revolutionare Lieber ju fingen. Den Poliziften gelang es aber, bie Ruhe nach furger Beit wieber herzustellen. Der Bapfenftreich widelte fich nun bei volltommener Ruge ab. zimilian Brandt, ift, wie die Tägliche Rundicau erfahrt, Raum waren jedoch die Soldaten wieder in die Raferne ein- ichwer erfrantt. Brandt, ber ichon feit Jahren nervenleidend gerudt, als die Manifestanten auf ber Strafe begannen, die war, ift unter bem Gindrud der Untersuchungshaft und ben Internationale ju fingen. Die Polizei fchritt ein und es ent- Aufregungen bes Prozesses seelisch vollftandig zusammengebro-Uhr gelang es bie, bie Ruhe wieber herzustellen.

Die Barifer Boligei.

pirticaftlichen Ruin bedeuten wurde (infofern ift die Ent. prafeftur. Diefem Bericht wurde niemals Folge gegeben und Er fieht in bringendem Berbacht, in ber Racht vom 8. August cheibung bes Reichsgerichts im "Recht" 1909, Rr. 1651 nicht ber Boligist niemals bestraft. Infolge bes in Baris ausges ben Doppelraubmord an bem Rainer Zirantowifi und ber n billigen, in ber es heißt, die unverhaltnismäßige gobe ber brochenen Bolizeiftandals hat nun ein Bertreter ber "Action Mirbin Malinowsti in Althausen im Rreise Rulm begangen Strafe stelle noch teinen Berstoß gegen bie guten Sitten bar). Francaise" ben Unterchef Legrand über biese Angelegenheit du haben. Es wird ihm ferner gur Last gelegt, einen Mann

Belgifche Seeresteform.

ber Schuldner fich burch Bahlung ber Strafe von feiner Er- gefamten Steuerprojette ber Regierung angenommen, bie gur füllungspflicht befreien burfe. Dagegen tann bie Aufhebung Durchführung ber Becresreform notwendig find. Es wird fünfbes richterlichen Ermäßigungsrechtes in ben Fallen, in benen tighin in Belgien eine Automobils und Kinofteuer erhoben es an fich gegeben ift, nicht vereinbart werben, benn biefe Be- und ferner werben alle amtlich eingetragenen Borfengeschäfte stimmung ift als sozialpolitisch öffentlicher Ratur und und ausländische Attien, die in Belgien gehandelt werben, be- Brand im Sause seines Lehrherrn angelegt zu haben.

Bur Lage in China.

Berlin, 23. Auguft. Un hiefiger amtlicher Stelle mar bis dur Mittagsstunde noch teine Rachricht über Die Borgange Ende. Wie es heift, haben den Lebensmuden Grunde privab. h. ber Betrag, gegen beffen Bahlung ber Schuldner berech, in Ranting eingetroffen. Der große Kreuger "Scharnhorft"

Bur Lage in Megito.

Megite, 23. Muguft. Bei einem Ueberfall von Rebellen auf bas Landaut Chinca, 20 Rilometer norboftlich ber Sauptstadt, ift ber Reichsbeutsche Friedrich Locht burch einen Schuf feicht verlegt worben. Gein Bruder Sans murbe von ben Unin Giderheit bringen, ebenfo ein britter Bruber. Auf Befahrt, wird Anfanga September ber britte Ausschuß bes Bun- bellenbande fofort nach Befanntwerden bes Ueberfalles von besrats einberufen dur Prufung und Genehmigung ber Aus- Regierungstruppen verfolgt und unweit bes Tatortes mit griffen, daß er fich felbft bas Leben nahm.

Die Bereinigten Staaten und Megilo.

Ausschuß ist befugt, die Ausführungsbestimmungen ju er- ben gangen Tag an bem angefündigten Bericht über die Lage Remport, 23. Auguft. Brafibent Bilfon arbeitete geftern laffen, vorbehaltlich ber späteren Zustimmung bes Bundes- in Mexito, ben er im Kongreffe verlesen will und ber ein flares Der verheiratete Fuhrmann Xaver Schwer von Bohrenbach Bilb über die Beziehungen zwischen ben beiben Regierungen stürzte so ungludlich vom Rad, daß er sich eine Gehirnerschütz geben foll. Staatsfetretar Brnan ließ Suerta und bem Rebellenführer Carranga burch ben ameritanischen Ronful in Chiuabie "B. 3." aus Braunschweig melbet, beutlich bie Anzeichen ben Genator Benrofe, ber von bedrohten Amerikanern in La-

### Bur Inge auf dem Balkan.

Baris, 24. Auguft. "Eggelftor" melbet aus Ronftantinopel: An biefem Tage foll ber Regent bem Bernehmen nach bie Re- Trog aller friedlicher Berficherungen ber Konftantinopeler gentschaft nieberlegen. Ferner läßt fich aus allerhand An- Regierung beftätigt es fich, bag türkische Truppen in Kirfchalu ordnungen und aus Bestellungen bei hiefigen Geschäftsleuten eingetroffen find. Man ichließt baraus, bag bie Pforte feine auf Borbereitungen für eine auf Mitte Oktober angesetzte Autorität mehr über die Truppen besitzt und daß Enver Ben Inach dem fragligen wert juchte, mehrere Sucher fin Land bem fragligen Wert juchte, Sang, 23. Auguft. In feiner geftrigen Sitzung beschäftigte Unbrianopel von ben Machten ber internationale Charafter Rich ber Friedens-Rongreß mit den beutsch-frangofischen Be- genommen murbe und diese als rein bulgarifch-türkische Un-

Baris, 23. Auguft. Rach Privatmelbungen aus Ronftantinopel hatte ber bortige ruffifche Botichafter eine ber Ber-Paris, 28. Auguft. Der Senator Berenger veröffentlicht ftanbigung awifchen ber Pforte und Bulgarien gewibmete im "Matin" bas Refultat einer Untersuchung, bie er entlang Unterrebung mit Osman Mifami Bafca, bem fruheren Berber beutsch-lugemburgifchen Grenze angestellt habe. Er hat im treter bei ber Londoner Ronfereng: Borläufig will bie Pforte Automobil bas gange Grofberzogtum Lugemburg und Belgifche feine anderen Zugeftandniffe machen, als eine Bulgarien Lugemburg burchquert und bann bie Rheinproving gwifchen gunftige Grengregulierung bei Rirfiliffe. Die Frage ber Um-

tieren zu konnen, welche Frankreich bebrobe. Diese Gefahr be- Baris, 23. August. Petit Parifien, beffen Beziehungen zur fiebe in folgendem: Frankreich, welches sich an ber Grenze Regierung befannt sind, erklärt heute tategorisch, die Türken Elfag-Lothringens augerft ftart gefichert habe, habe feine werben Abrianopel behalten. Das war hier übrigens die Dei-Grenze gegenüber ben Arbennen vollständig offen gelaffen. nung ber politischen Rreife icon am erften Tage, als bie Tur-Bwifden Berbun und Maubeuge an ber luxemburgifchen Grenze fen nach Abrianopel jurudtehrten. Das Blatt fügt hingu, daß genten ein Gnadengesuch einreichen laffen. habe Frantreich nicht ein einziges Fort, welches imftanbe icon gur Beit ber bulgarifchen Siege nicht alle Botichafter in Ein einziger Blid genüge, um fich von ber großen Gefahr biese Beute wegzunehmen. Allenfalls werbe die Pforte aufge-Rechenschaft zu geben. Das Großherzogtum Luxemburg ist fordert werden, ben Bulgaren einige Konzessionen zu machen, neutral. Seine gange bewaffnete Dacht besteht aus 350 Bo- aber biefe Rongeffionen wurden formaler und moralifcher Urt

Offensivarmee fteht also nichts im Wege. In Diesem Augen- eben aus Rugland hierher gurudgetehrt ist, versicherte febr beblid nun richtet Deutschland nicht allein in ber Rabe bes ftimmt, wenn bie Turfei Bulgarien ben Rrieg erflaren werbe,

fammenziehen zu tonnen, es vervollständigt auch noch biefes tigt, in bas diesjährige Budget einen außerorbentlichen Rrebit Rager burch ein ausgebehntes Ret von Gifenbahnlinien, Die von 2 779 000 Bfund jum Antauf neuer Rriegsmunttion ein-

### Bur Luftschiffahrt.

Alug Baris-Berlin.

Berlin, 23. Auguft. Der befannte frangofifche Flieger Le-Baris, 24. Auguft. Ueber die Ereigniffe anläglich bes tort ift heute jum zweiten Dale von Paris nach Berlin ge-

Gerichtezeitung. Berlin, 24. August. Der Sauptzeuge im Krupp-Prozes, Da.

Die Borfcriften über die Bertragsstrafe find Dispositio, d. befragt. Legrand bestätigte die Richtigkeit der von der bes namens Symanski aus Bichorsten mit einer Fahrradpumpe niedergeschlagen und beraubt ju haben. Die gleiche Bumpe foll er auch bei bem Doppelmord in Althaufen benugt haben. Der Berhaftete ift teilweise geständig.

### Aus Baden.

oc. Achern, 24. Auguft. Der 16jährige Lehrling bes Gehreinermeifters Sorcher hat ein Geftandnis babin abgelegt, ben

oc. Lahr, 24. Auguft. Der 24jährige Unteroffizier Inte bei ber 3. Kompagnie bes Infanterieregiments Nr. 169 machte feinem Leben burch Erichießen im Rellerraum ber Raferne ein ter Ratur in ben Tob getrieben.

oc. Labr, 25. Auguft. Am heutigen Montag tonnen die Cheleute Oberlehrer a. D. Beinrich Biegler bas Reft ter Diamantenen Sachzeit feiern. Oberlehrer Biegler ftand 45 Jahre lang im Dienft ber Lahrer Boltsichule.

oc. Bangen (Amt Bfullendorf), 24. Auguft. Der Land. wirt Martin Scholter bezog letter Tage fein vor furger greifern mitgeschleppt und erschoffen. Gine Schwester tonnte fich Beit burch Rauf erworbenes Anwesen in Wangen. Als er aber erfuhr, daß fich auf dem Unwesen einige Borbefiger er-Berlin, 23. August. Wie die "Tägliche Rundschau" er- treiben ber beutschen Gesandtschaft in Mexito wurde die Re- hangt hatten und einige andere schwindsuchtig geworden scien, wurde ber jum Schwermut neigende Mann anscheinend fo er-

oc. Billingen, 24. August. Der Landwirt Christian Gulamann von Biefingen verungludte letter Tage badurch, tag ihm eine Wagendeichsel gegen ben Leib fuhr. Der Berungludte ift nun an ben erlittenen ichweren Berletungen gestorben. terung juzog, an welcher Schwer nun geftorben ift.

oc. Bruhl bei Schwehingen, 24. August. Der Burgeraus. hua City die Warnung zutommen, daß die Bundesregierung Rheinau einmutig zugestimmt. Der Bertrag geht bis 1938 Bivil- und Mlitarbehörden verübtes Unrecht personlich verants toften einschlieflich ber Sausanschluffe und beren Unterhals Beelin, 23. August. In der letten Zeit mehren sich, wie wortlich machen werde. Die Warnung wurde veranlagt burch tung übernimmt. Rach dem Bertrag garantiert die Gemeinde ber Gefellichaft eine jährliche Wafferabnahme pon 50 000 Rus bitmetern jum Preise von 18 Pfennig pro Rubifmeter.

oc. Seibelberg, 24. Auguft. Der Polizei ift die Werhaftung eines breiften Bucherbiebes gegludt. Der Schwindler fprach in 5 hiefigen Buchhandlungen vor, um bas fünfbantige Wert "Menschheit und Weltall" ju bestellen. In einer Buchhand: lung wurde er babei ertappt, als er, während ber Buchhändler

oc. Biegelhaufen bei Beibelberg, 24. August. Der Kriegs. beteran Maurer Sug, ber nach einem Wortwechsel von bem Rorbmacher Bidel niebergeschlagen murbe, ift feinen fcmes ren Berlehungen erlegen.

### Vermischte Nachrichten.

Spionageverbacht.

Gras. 23. Auguft. 8 Reichsbeutiche, Angestellte ber Schuh: abrit in Neumart (Rrein), murben bei einem Ausflug in bas Mangartgebiet von italienischen Grenzsolbaten wegen Spiona-Lothringen und Eifel besucht. Er meint, es genüge, sich eine wandlung Abrianopels in eine offene Stadt wurde nur ge- geverbacht festgenommen. Das beutsche Konsulat hat telegrahisch interveniert, um ihre Freilassung zu erwirken.

> München, 23, August. Der jum Tobe verurteilte Doppels mörter Straffer bat jekt, nachbem bas Reichsgericht feine Revifion verworfen hat, burch feinen Berteibiger beim Bringres

Berlin, 23. August. Rechtsanwalt Dr. Mehl aus Guben, ware, eventuell ben beutiden Truppen ben Weg gu versperren, London mit ber Besetzung Abrianopels burch bie Bulgaren ein: auf ben ber Baumeister Stohr ein Revolver-Attentat verübte, bie fich in der Umgebung von Trier zusammenziehen können. verstanden waren. Jest tente fein Mensch daran, den Türken ist gestern abend halb 10 Uhr im hiesigen Sans-Sanatorium nen ichmeren Rerfekungen erlegen.

Pola, 23. August. Der Prasident bes marinetechnischen Ros mitees, Bizeadmiral Graf Karl Lanjus, ist den schweren Beregungen, tie er vorgestern bei einer Geschütz-Explosion erlitten hat, gestern abend im hiesigen Garnisonsspital gestorben.

- Musbrecher, Ginbrecher und Entfeffelungstünftler. Mus Giegen, 17. Auguft, wird ber "Rl. Br." berichtet: Der aus dem Provinzial-Arresthaus ausgebrochene gefährliche Berbreder Stephan Will, ber sich taum 24 Stunden ber Freiheit erfreuen konnte, weil man ihn in Roblenz ergriff, wurde hier wieder hinter Schloß und Riegel eingebracht. Will hat burch feine Tätigfeit beim Berlaffen bes Gefängniffes burch Deffnen des Zellenschlosses ein Glangftud vollbracht, wie es jebem Schloffergesellen bei ber Meisterprüfung bas Brabitat "Borzüglich" einbringen würde; er muß dabei in der dunklen Racht mit einem selbst hergestellten eigenartigen Instrument geräuschlos gearbeitet haben. Auker ber Bellentur tonnte ber Berbrecher nur ben Gefängnishof erreichen, menn er weiter vor: Um halb 9 Uhr verließ die Musit des 51. Regiments die auf dem Flugplat Johannisthal ein. Er legte die Strede ohne schnell, kaum 15 Stunden nach seinem Entweichen aus der Raserne ber Lourelle. Sofort wurde fle mit Pfeisen und Lar- Zwischensandung jurud. Kurz nach ber Landung nahm Letort | Haft, nach Kobsenz gekommen war, wo er das Geld zu der men empfangen. Die Bolizei nahm baraufhin brei Berhaf- neuen Benginvorrat auf und startete um 3.13 Uhr jum Weiter- Gisenbahnfahrt hergenommen, ist ungeklart. Bei seiner Bernehmung barnach gefragt, erklärte ber harmlos und gutmutig dreinblidende Menich: "Darüber will ich nichts fagen." Dem Staatsanwalt sagte er: "Ich will wieder sehen, daß ich entwifche." Die Antwort war bem Beamten benn boch ju frech und er befahl ber Gefängnisverwaltung, ben Gefangenen wie ben gefährlichsten Schwerverbrecher in feiner Saft gefesselt gu halten. Wie erstaunte aber bas Gefängnispersonal, als man stand ein neuer Standal. Die Demonstranten besetzen ver- chen, sodaß er auf arztliche Anordnung ein Sanatorium auf: Mahrnehmung machte, daß dieser sich ber Fesselung entledigt chiedene Cafés und bewarfen von bort aus die Boligisten mit suchen muß. Brandt hat von der Firma Krupp einen längeren hatte und seelenvergnügt in seiner Zelle auf und ab wanderte. Glafern und Flaschen. Eine Anzahl Berhaftungen wurden Urlaub erhalten, ber erft nach Beentigung bes Moabiter Bro- Man holte schwerere Schliegen herbei und legte damit ben vorgenommen. Bu gleicher Zeit entstand im Quartier Belle- Belles ju Ende gehen wird. Die Boruntersuchung gegen Brandt Menschen in Retten, was dieser lächelnd ruhig geschen ließ. ville ein Krawall. Lärmende Mantfestanten löschten die Gas- ift ichon seit längerer Zeit abgeschlossen. Bon einem Berhand- Es bauerte aber gar nicht lange, ba bemertte ber ben Rundlaternen aus, folugen Fenstericheiben ein etc. Erft gegen 11 lungstermin burfte aber vorläufig feine Rebe fein, ba Brandts gang machenbe Gefängniswarter, bag Will bie Melodie pfiff: gegenwärtiger Gesundheitszustand jede Berhandlungsfähigteit "Frei ist ber Burich!" Er traute seinen Augen taum, als er ausschließt. Db auch gegen die Direktoren ber Firma Rrupp mahrnahm, bag ber Gefangene fich bes festen Sperrzeuges ent-Baris, 23. August. Die "Action francaise" teilt mit, bag Antlage erhoben werden wird, steht noch babin. Bon gutun: ledigt hatte, als wenn dies gar nichts fei. Man legte ihm das Im Ottober 1912 eine junge Frau, die den Erpressungsver- terrichteter Seite wird versichert, daß bas bisherige Material britte Mal wieder eine verstärfte Fesselung an; aber auch fuchen eines Polizisten ausgesetzt war; bem Unterchef ber Bo- als nicht genügend zur Erhebung einer Anklage angesehen wird. Diese Arbeit war vergeblich. Will befreite sich bas britte Mal Mzei, Legrand, die Angelegenheit unterbreitete. Legrand vers Hörte darauf den in Frage kommenden Polizisten und war auch von dessen Schuld fest überzeugt. Er sandte einen auss

der seite wich vom Infanterie-Regiment Nr. 61, der ges halt dem Staatsanwalt, der erklärte: Schade, daß der Karl Mbrliden Bericht über biele Angelegenheit an die Boligei- fiern in Sohensalga verhaftet wurde, eingeliefert worden. folch ein Galgenvogel ist; mit dem liefe fich viel Gelb verbienen, wenn man ihn öffentlich feine Runft ausliben liege. Man erbat sich telephonisch burch besonderen Boten von der und bem neuen Schulhaus zwischen ben bortigen Wiesen ba- Ruftzeug, beffen sie fich bedienen, um aus leichtgläubigen lung für ben Menichen und es wurde angeordnet, daß der unfer Gemahrsmann fpricht von Taufenden, toter und fter- dungen, zweifelhaften Bertragen und Cefftonen, faulen Weche wird, damit ihm jede Möglichkeit des Ausreigens genommen Fischsterben von Gips herruhren, der von Arbeitern an ben mannischen Aeugern ein flapperndes. Mundwert (er ift geman mich festhalten will, muß man bie Belle mit bidem wurde. Eisenblich boppelt verschalen, benn ich tomme burch die bidften Gewölbe burd.

- Totichlag wegen einem Stild Brot. Bei Reuenhain in Sachsen ist wegen eines Studes Brot ein Totschlag verübt wor- Bierzimmerwohnung liefen dieser Tage 10 Offerten ein, eine mutlich zusammengepumpt hat, auf 30 bis 40 Mart verang ben. Dort erstach ber 19jahrige Kroate Ricolitsch, ber beim früher nie bagewesene 3ahl. Dies ift um so auffallender, als schlagt wird. Ein Fahrrabhandler im Stühlinger glaubte gu Chemniger Talsperrenbau beschäftigt ift, ten 20jährigen Ita- dieses Jahr im Wegensat zu ben vorangegangenen Jahren von seinem Schaden ben verlogenen Schilderungen Schweizers über liener Basso, der ein Stud Brot, um das ihn Nicolitsch gebes einer besonders regen Bautätigkeit in unserer Stadt nicht ges seine Absahrunge geine Absahrung geigt sich übs Vorgeben, er brauche Fahrrader für sich und seine Kollegen, ten hatte, biefem nicht gab. Der Tater ift geflüchtet.

fich mit großer Geschwindigfeit aus und bebroht bereits die ichaftlichen Lage gujammenzuhängen. Ruftenbefestigung. Rolonial-Infanteric ift von Toulon aus-

Reuer au schüten. hauses in Newyort fand man vier Dynamitpatronen und ab- Angahl hiesiger Geschäftsleute ist dem Berein als Lieferanten terfchlug er. Die Berurteilung des gemeingefährlichen Schies gebrannte Streichhölzer baneben. Der Bürgermeifter Cannor, beigetreten. ber fich ju ber fraglichen Zeit in feinem Bureau befant, glaubt nicht, daß es sich um einen Anschlag gegen ihn handelte, sondern sich jum hundertsten Male ber Tag, an dem Theodor Ror erhielt. ift ber Meinung, daß jemand die Batronen gestohlen hat und ner fiel. Bie fein anderer ift er nach seinem Tobe ber Rabiese bann, um sie los zu werden, in der Fensternische nieder= tionalhelb Deutschlands Jugend geworden. Berforpert er legte. Gine Untersuchung murbe eingeleitet. Die Patronen boch alle Ibeale in seinem so furgen Leben. 1791 in Dresben waren ftart genug, das gange Stadthaus in die Luft ju fpren- geboren, ftudierte er die Rechte in Leipzig und Berlin. Roch

bis Terranova Pausania verwusten. Gine Bendetta (Blut- ein und fiel am 26. August in dem Gesecht bei Gadebusch. nicht passenden Sorten oder von unsicherer Herkunft und Qua rache) war die Beranlassung zu einer Brandlegung, die diese Roch zwei Tage zuvor hatte er seinen Schwanengesang, bas lität zu beschaffen; in dem anerkannten Saatgut bei furchtbaren Berheerungen jur Folge hatte.

### Aus dem Breisgan und Umgebung. Nachbrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbrudlicher

Quellenangabe " Vreisg Radyr." geftattet. \* Emmendingen, 25. August. Bu dem Bortrag im Rreisverein Emmendingen des Berbandes Deutscher Sandlungsgehilfen am Samstag abend im Saal des Sotel Boft, hatten fich außer Angehörigen des Bereins auch eine Angahl Pringipale und fonftige Intereffenten eingefunden, die ten Ausführungen bes Referenten, herrn Raufmanns Schwing : Stragburg mit Interesse folgten, nachdem Berr 2Balbed : Emmendingen hergliche Begrugungsworte an Die Erfchienenen vorausgesandt hatte. Herr Schwing führte in sachlicher Form bie eigentlichen Grunde ber burch ben ameritanischen Tabattruft brobenben Gefahr an. Redner ichilderte den Berbegang und bas gange Borgeben des Truftes in Amerika und betonte, daß man jegt, allerdings viel ju fpat, dem Truft auch in beffen Mutterland Amerita feindlich gegenübertrete. Die Tattit bes Truftes gegenüber dem Wettbewerb der Industrie besteht im Unterbieten und Antaufen ber Geldafte, gegenüber ben Sandlern in Ausmietungen und plöglicher Entziehung bes Rrebits. 3m Jahre 1899 versuchte ber Truft jum ersten Male auch in Deutsch. Des Feldartillerie-Regiments Nr. 30 aus Raftatt wader ein einer Sammelausstellung badifcher Braugersten und Sopfen land einzudringen. Wenn bas ameritanische Großtapital Die gebührt ihnen sowie ben Offizieren dieserBatterie, allen voran beschidt werden foll; nur die besten Gersten und Sopfen were Mehrzahl der maßgebenden Zigarren- und Zigarrettenfabri- herrn Leutnant Fritsch, alle Anerkennung. Nur durch das den dafür ausgewählt. Sämtliche Koften der Ausstellung, tanten auch bei uns in seine Sand befame, bann wurde es rasche, tatfraftige Gingreifen tonnte bie reich angefullte Rach- auch für die Beschidung ber Ausstellung in Berlin, trägt Die bie Sändler zwingen, seine Marken zu führen. Und ist erst ber baricheuer mit geringem Schaben gerettet werben. Auch die Landwirtschaftskammer. Außer ber Fracht für die Einsendung Bandler gefnebelt, bann beginnt das Aussaugen bes Bubli- Sprige ber Nachbargemeinde Teningen war gleich jur Stelle Der Proben entstehen für die Landwirte, die fich beteiligen, tums durch Erhöhen der Bertaufspreise für die Truftsabritate. Deshalb mußten die unabhängigen deutschen Zigarrettenfabri: Dinglingen ju Besuch war und bei ihrer Ankunft hier ih: Broben entweder frachtfrei zurudgeschidt ober im Falle bet tanten und mit ihnen die Bandler Schulter an Schulter fte- | Scheuer in Flammen fah, tann man fich benten. hen, um das Bordringen des amerikanischen Tabaktrustes abjaumehren und ebenso haben auch die Angestellten großes In- brach hier in der sudlichen Ofttalgaffe im Sause des Robert Berlin ausgewählten Muster nehmen dort noch einmal am in einer Sand liege, wurden viele Taufend Reifende und fon- den hierzu gehörigen Detonomiegebauden in Flammen und stige Angestellte überflussig. Der Truft hatte also die Bernich: wurden total eingeafchert. Der raich herbeigeeilten Feuer-

nicht minder hierunter ju leiben. Den an manchen Stellen stehungsursache ift jur Stunde unbefannt. mit statistischen Bahlen belegten Ausführungen bes Referenten | Renzingen, 23. August. Georg Schrempp an ber Obernahme: "Die Bersammlung bes Rreisvereins Emmendingen der Privatrealschule von Dr. Blahn in Baldfirch. richtet an die Angestellten aller Branchen die Aufforderung, \* Beisweil, 25. August. Der am letten Donnerstag feine Tabatfabritate des Trufts zu rauchen, um dem Eindrinlichfeit, der Ausschaltung gutbezahlter Arbeitsträfte, der Un= einen weiteren Unfall als den Schaden an sich verursachend. born it Gie verm Albert Tölter, zu beziehen.

deutlich zeigen, daß die betreffenden Berfasser ihre Darlegun- offener Strafe mußte unterbleiben. Rurs- und Extrazuge ver- werben. gen auf bloge Bermutungen gründen. Es foll beshalb hier mochten am Abend faum die werten Gafte alle aufzunehmen. furg gesagt werden, daß die Lehrer beruhigt und vertrauenspoll ben neuen Berordnungen entgegensehen burfen.

benen heftiger Sturmwind vorausging, ber an einigen Stellen gen par. tann jum Glud von ernsterem Schaben nicht gesprochen wer- Neupriester B. Schmib von Rippolbsau. Derfelbe wird feiben. In Köndringen folug ber Blig ein. (Giehe Bericht von nen Dienft am Dienstag hier antreten.

Windenreute und Sochburg links abgehenden ersten steilen gefallen. In den oberen Lagen, wo ber Safer erft zeitigt, steht Weg nach Windenreute wurde gestern abend bei eingetretener ebenfalls eine gute Ernte bevor. Dunkelheit die Frau eines hiefigen Arbeiters von einem noch jungen Unhold überfallen und ju vergewaltigen versucht. Durch bas Berannahen eines Baffanten wurde ber Menich

Wohnungsnot in unserer Stadt scheint — vielleicht auch nur von deffen Umfang man fich einen Begriff machen kann, wenn vorübergehend — überwunden zu sein. Auf das Gesuch einer man hört, daß die Fabrikationseinrichtung, welche er sich ver-- Baldbrand. In unmittelbarer Nahe von Toulon ift rigens auch den Beobachtungen nach in anderen Städten und taufte Schweizer nach und nach sechs Fahrrader im Gesamts ein größerer Waldbrand ausgebrochen. Das Feuer breitet icheint diese mit der gegenwärtigen, etwas gedrudten wirt- wert von 840 Mark. Die Mehrzahl der Raber verlaufte er

\* Emmendingen, 25. August. Morgen, am 26. August, jährt

\* Die Aufhebung des Chedftempels. Bie die "Röln. aufammentritt ben Entwurf eines Gefetes vorzulegen, burch das die Besteuerung von Cheds und ber ihnen gleichgestellten Quittungen icon mit dem Ablauf des 31. Dezember 1913 und nicht erft 1916 aufgehoben wird.

- 87 000 Militarpflichtige werben in biefem Berbft mehr eingestellt als sonft, eine Bahl, die fich auch auf bem Stellen Die auszustellenden Broben, für Gerfte mindeftens 50 Rilos markt im Sandelsgewerbe fehr fühlbar machen wird. Die gramm und für Sopfen mindeftens 4 Rilogramm, find bis Bahl ber offenen Stellen jum Ottober - an bem befanntlich fpateftens 20. September an Die Landwirtschaftstammer eine fowieso ber größte Stellenwechsel im Jahr stattfindet - wird Bufchiden, von ber auch die Anmelbeformulare bezogen werben

baburch biesmal wesentlich anschwellen. unsere Gegend gezogenen schweren Gewitter fclug ber Blig ber eingesandten Mufter statt, die am 27. September von 2-6 hier in die Scheuer ber Witwe Schillinger im hinter- Uhr und am 28. September von 10-1 Uhr auf bem Buro ber borf und gundete. Die mit Beu und Garben angefüllte Scheuer Landwirtschaftstammer gur Besichtigung ber Interessenten wurde vollständig eingeafchert. Das Bieh tonnte gerettet ausgestellt werben. Die Ausstellung ber Landwirtichafte werden. Die Ginwohner leifteten bereitwilligft Silfe, ebenfo tammer ift jugleich Borprufung fur Die beutsche Gerften- un griffen bie Mannichaften ber hier einquartierten 6. Batterie Sopfenausstellung in Berlin vom 7 .- 10. Ottober, Die mi und trat in Tätigfeit. Den Schreden der Gigentumerin, die in feine Roften, auch haben Diefelben feinerlei Rifito, ba bie

teresse daran, sich gegen das Eindringen des Trustes zu wehren. Biechele (Wirt zum Löwenkeller) Feuer aus, das sehr rasch Preisbewerb teil. Wenn ber gesamte Sandel und die Produktion eines Artikels um sich griff. In furger Zeit standen drei Wohnhäuser mit tung eines blühenden Unternehmertums und einer guten wehr ift es gelungen, das fehr eng gusammengebaute Stadt-Angestelltengruppe jur Folge und auch die Arbeiter hatten viertel vor einer ganglichen Bernichtung ju retten. Die Ent- ichen Partei entwickelte der Kandidat, herr Parteisekretar,

mit statistigen Butten veregien Aussungen des Reifen der Freihurg und Lehramtspraktifant Dr. Karl Ra p. schen Lage in Baden. Den Großblock bezeichnete Redner als wurde lebhafter Beifall zuteil. Eine Diskussion kam nicht zu realschule in Freiburg und Lehramtspraktifant Dr. Karl Ra p. schen Lage in Baden. Den Großblock bezeichnete Redner als stande. Nachdem ter Borsigende dem Redner den Dank der peneder, zurzeit Einjähr.-Gefreiter im Regiment 113 in eine politische Notwendigkeit. Im Weiteren behandelte Rede

unserer Gegend niedergegangene Regen wurde einer im Bau gen des ameritanischen Trustes Einhalt zu gebieten. Die Ge- begriffenen Giebelmauer verhängnisvoll. Dieselbe, ichon gi fahren bes Trusts bestehen in der Unterdrudung ter Berson- hubscher Sohe gediehen, sturzte am Abend ein, zum Glud ohne

\* Balbtird, 24. Aug. Der Fremdenbesuch mar hier am \* Emmendingen, 25. August. Bur neuen Schulordnung be- mochten die vielen Besucher taum ju fassen. Leider hat der am Seiten.) 8°, 1913. Geheftet 1 Mark, gebunden 1.80 Mark. merkt die "Badische Schulzeitung", das Bereinsblatt des Bad. Bormittag eingesetzte Gewitterregen das Bezirkssest des Ar- Stuttgart, Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde (Franchis Lehrervereins, in ihrer neuesten Rummer: Es werden zurzeit beiterrabfahrerbundes "Solidarität" etwas beeinträchtigt. Das schaffen füngshandlung). Das hubsch illustrierte Buchlein ist über die neuen Dienstweisungen in politischen Blättern und Fest konnte nur im Saale zum Kreuz, statt in dem stattlichen ganz geeignet, die Ausmerksamkeit der Naturfreunde auf die Schulzeitungen Artikel in die Deffentlichkeit gebracht, die Garten baselbst abgehalten werden. Das Reigenfahren auf Gugwassersischwelt hinzulenken und ihr neue Freunde gu

Baum und Strauch übel mitspielte. Der heftig nieber: Rollnau, 24. August. An die hiesige Pfarrfuratie tommt aufmertsam machen. strömende Regen war turze Zeit mit Schlofen gemischt, boch nunmehr auch ein Bitar. Es wurde hierher angewiesen herr

\* Mus bem Elztal, 24. Auguft. Die Saferernte ift auch bei \* Emmendingen, 25. Auguft. Auf bem von ber Strafe nach uns in ben niederen Lagen gu Enbe und fehr befriedigend aus-

### Badifdjer Gerichtsfaal.

S Freiburg, 22. August. (Fertenstraftammer.) von seinem Opfer, das er mit Erwürgen ernstlich bedrohte, Eine Schmarogerpflanze. Seit einigen Jahren Drud und Berlag der Drud u. Verlagsgesellschaft vorm. Oblier in verscheucht. Möge es gelingen, den Patron zu ermitteln und sührt der von Wyhl gebürtige Adolf Schweizer ein Para- Emmendingen. Geschäftlicher Recaniwortlicher Redatteur: Otto Telegmann, Emmendingen.

\* Emmenbingen, 25. August. In bem awischen ber Breften Strauchritter, bie in hiefiger Stadt ihr Unwesen treiben. Da Direktion ber Zentralftrafanftalt Bugbach die ichwerfte Geffe- hinströmenden Bach wurden am Samstag abend Sunderte, Bersonen Gelb herauszuholen, besteht aus angeblichen Erfing Ausbrecher Will Tag und Racht von einem Beamten bewacht bender Fische beobachtet. Dem Bernehmen nach foll bas feln und bergleichen. Schweizer vereinigt mit einem biebere wird. Will hat bem Warter gegenüber renommiert, wenn Reubauten ber bortigen Ramie-Arbeiterhäuser hineingeleert lernter Muller), bas ihm bei Ginseifung seiner Opfer außerorbentlich ju ftatten tommt. Gein neuefter Gefchäftszweig \* Emmendingen, 25. Auguft. Die wiederholt tonftatierte bestand in der vorgeblichen Berftellung altoholfreier Weine, zu Schleuberpreisen sofort wieder: der Sändler erhielt auch O Emmendingen, 25. August. (Eingesandt). Der Freibur- nicht einen einzigen Pfennig. Ginem Raufmann nahm Som. gerudt, um die Stadt por bem immer mehr heranrudenden ger Lebensbedurfnis- und Produttivverein wird am 1. Ofto- 230 Mart ab; als Pfand hierfur follten Faffer bienen, die gar ber in unserer Stadt eine Filiale errichten. Sierzu wurde im nicht vorhanden waren. Bei einem Wirt bot er fich als Gine - Dynamit-Anichlag? In einer Fensternische bes Stadt: Innern ber Stadt (Westend 6) ein Labenlokal gemietet. Gine taffierer an, aber schon die ersten eingezogenen 21 Mart uns bers ju 1 Jahr 1 Woche Gefängnis haben wir bereits gemelbet; nachzutragen ift noch, daß er auch 3 Jahre Chrverlufe

Mitteilungen der badifden Sandwirtschaftskammer. × Saatgut. Für die bevorstehende Berbstfaat sind bie Saatbauftellen ber Babifchen Landwirtschaftstammer in ber nicht zwanzigiährig, hatte er mit seinen Werten bereits Auf- Lage, anerkanntes Saatgut von Weizen, Roggen und Spelz — Waldbrände auf Sardinien. Bon einer gewaltigen sehen erregt. Als Preußen zum Kampfe gegen Napoleon rief, der in Baden am meisten angebauten und bewährten Sorten Brand-Katastrophe wird gegenwärtig Sardinien heimgesucht, trat er in Bressau unter die Lützow'sche Freischar, wurde als zu liesern. Die badischen Landwirte haben darum nicht nötig, wo ungeheure Waldbrände die ganze Zone vom Golf von Branci Adjutant Lützows schwer verwundet. Geheilt, trat er wieder sich für teures Geld außerhalb des Landes Saatgut von oft volkstumlich geworbene "Schwertlied", gedichtet. Unfer lettes einheimischen Saatbauftellen fteht ihnen ein in jeder Sinficht Sonntagsblatt enthält ein ausführliches Lebensbild Rorners. einwandfreies Saatgut gur Berfügung, bas auf bem Felbe befichtigt und in ber Probe untersucht ift. Gamtliche landwirts Beitung" erfährt, hat nunmehr auch ber Prafibent bes Deut- ichaftlichen Bereine und Genoffenichaften vermitteln biefes ichen Sandelstages an den Bundesrat eine Gingabe gerichtet, Caatgut und nehmen Bestellungen barauf entgegen. Alleg in ber er bittet, bem Reichstag sofort bei feinem Wieder- weitere ift aus ber burch die Landwirtschaftstammer veröffente lichten Saailiste zu erseben, welche auf Bunsch tostenlos zu gesandt wird.

of Gerften- und Sopfenausstellung. Die Landwirtschaftse fammer veranstaltet auch in diesem Jahre eine Ausstellung badischer Braugersten und Sopfen mit Preisbewerb. fonnen. Am 27. Geptember findet auf dem Buro ber Babi-@ Rondringen, 25. Auguft. Bei dem geftern abend über ichen Landwirtschaftstammer in Karlsrufe Die Beurteilung Muswahl für Berlin burch eine mindestens dem Werte beg & Endingen, 24. August. Seute abend gegen halb 6 Uhr Musters entsprechende Prämie ausgezeichnet werden. Die fur

### Yon den Parteien.

&. Emmendingen, 25. August. In ber am Samstag abend im Bautsfaale abgehaltenen Bersammlung ber sozialdemotratis Riebmiller, fein Brogramm. Der Redner zeigte eingangs seiner Ausführungen in großen Umriffen ein Bild der politipende. Nachdem ter Wortigende dem Neoner den Dunt det penteut, datgett Stieffen Gefige Realschule versetzt. — Lehramtsner die Forderungen seiner Partei auf wirtschaftlichem und gende Resolution zur Verlesung und widerspruchslosen Ans praktikant Rudolf Fr au z hier übernimmt eine Lehrstelle au politischem Gebiet, um zum Schlusse des moders nen Sozialismus zu behandeln.

### Literarische Gingange.

Alle hier angezeigten Bucher und Beitfdriften find burch die Eme menbinger Bud. Mufifalien. und Schreibwarenhandlung Ommers

Floeride, Dr. Rurt: Ginheimifde Fifde. Die Guge braucher und ter Schädigung ber nationalen Bollswirtschaft." heutigen Sonntag ein enormer. Die Ausstellungsräume ver- wassersische unserer Heimat. Mit vielen Abbildungen. (104

Wehrbeitraggefet und Reichsbesitsteuer. Im C. S. Bede Walbtird, 23. Auguft. Borgestern murbe hier am hellen ichen Berlag in München ift soeben eine handliche Textaus Tage im Gasthaus zum "Engel" ein Ginbruchsbiebstahl unter- gabe ber beiben obigen Gesetze in einem Bandchen mit Sach-\* Emmendingen, 25. August. Gestern Sonntag abend ent= nommen, wobei der Dieb mit 5 Mart bavonkam und dann Die register (Preis gebunden 1 Mart) erschienen. Wir glaubent luden sich anhaltende schwere Gewitter über unserer Gegend, Flucht ergriff. Berbachtsgrunde auf eine gewisse Berson lie unseren Lesern einen Dienst zu erweisen, wenn wir sie auf diese Ausgabe ber für jedermann wichtigen neuen Steuergefege

> Tobetfaffe aus bem Breisgan und Umgebung. Balbfird, 23. August. Therefia Weiher geb. Ronig,

Jahre alt. Betterbericht.

Borausfichtliche Bitterung: Bunehmenbe Bewolkung, Des itterneigung, etwas kühler, fübliche bis füldwestliche Binbe. Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 22° C. (in bes Sonne), geftern abend 7 Uhr + 18° C., heute friih 7 Uhe

+ 11° C.

### Handel und Berkehr.

Breiburg, 23. Auguft. Muf bem Schweinemartt waren gum Bettaufe ausgestellt: 984 Stud. 34 Schweine, wovon 30 Stud ul etwa 60 Mart, 200 Läufer und 750 Fertel, wovon 175 Läues zu 18 Mart bis 28 Mart und 520 Fertel zu 10 bls 18 Mart er Stud verlauft wurden. Der Bertehr war flau.



Salem Aleikum Salem Gold (Gold-mundstück) Cigaretten

Edwas für Sie! PreisNº 31 4 5 6 8 10

32 4 5 6 8 10 Pfg.d. Stck. Orient Tabaku Cigaretten Fabrik Yenidze, Dresden, Jnh. Hugo Zietz, Hoflieferant SMd. Königs v. Sachsen





Ettenheim. gram, Dieb., Schweine. n. Pferdemarkt.

Der Gesamtauslage dieses Blattes liegt neure ein spekt der Firma Schwetasch u. Seibel in Spremberg N.-L., betr. Herren- und Damenkleiderstoffe, bei, worauf die Leser als auf vorteilhafte Bezugsquelle ausmerksam gemacht seien.

# Oehmograsversteigerung.

Die auf Dienstag, den 26. d. Wits. angekündigte Dehmdsgrasversteigerung ab 50 Morgen Gemeindewiesen mit Borgsrist Kohlen — Brikets — Koks dis 1. November ds. 3s. sindet eist am

Freitag, den 29. Alugust pormillags 8 Uhr ftatt. Der Unfang ift bei ber Elgbriiche.

Teningen, ben 25. Huguft 1913. Der Gemeinberat.

### Konturderöffnung.

Alleber bas Bermögen bes Schreiners August Binftlin in Bablingen wird heute am 22. Auguft 1913, nachmittags 4 Uhr, bas Konfureversahren eröffnet, ba bie Rausteute Com- ist soeben erschienen und zu beziehen durch die mer in Emmenbingen und Beinrich Boos in Bahlingen ben! Antrag auf Eröffnung bes Konkursverfahrens gestellt und ber Gemeinschuloner feine Bahlungsunfähigfeit eingeräumt und ber Antragfteller Boos ben verlangten Borfchuß mit 100 Dit. geleiftet hat.

Der Rechtsamwalt Wertheimer in Emmendingen wird zum Konkursverwalter ernannt.

richte zur Beschlußsassung über die Neibehaltung bes ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestelsung eines Eläubigerausschusses und eintretenden Tolles über die Bestelstels in 8.122 bie in § 182 ber Ronfursordnung bezeichneten Gegenftanbe und gur Prufung ber angemelbeten Forderungen auf

Freitag, ben 19. September 1913, nachmittugs 4 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Befit haben ober zur Ronturamaffe etwas fculbig find, wird ausgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpslichtung auserlegt, von
dem Besitze der Sache und von den Forderungen, sür welche
ste aus der Sache abgesonderte Vefriedigung in Anspruch
niehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. September 1918 Unzeige zu machen.

Emmenbingen, ben 22. Auguft 1918. Der Cerichleschreiber Gr. Amtsgerichts.

Haben Sie leere Säcke? Zable dalur höchste Preise. = Fordern Sie bitte Preisliste von V. H. Rau, Dortmund, Saarbrückerstrasse 53.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres Gatten, Vaters und Grossvaters

# Martin Sick

für die reichen Kranzspenden und die zahlreiche Beteiligung an dem Leichenbegängnisse sprechen wir unsern innigsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Staeps für seine trostreiche Rede, dem verehrlichen Gemeinderat für die letzte Ehrung des Verstorbenen, sowie dem Gesang- und Musikverein für ihre ergreisenden Trauerweisen.

Teningen, den 24. August 1913.

# Danksagung.

Für die vielen Beweise herzl, Teilnahme bei dem mich so schwer betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden unvergesslichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Tante

# Marie Offerlin

für die vielen Kranz- u. Elumenspenden, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir allen herzl. Dank. Besonderen Dank der ersten Deutschen Ramiegesollschaft für die prompte Auszahlung des Sterlegeldes, den Arbeiterschaften für die schönen Kranzspenden, der verehrl. Krankenschwester für die aufopfernde Pflcge und Herrn Stadtpfarier Braun für die trostreichen Worte am Grabe.

Emmendingen, den 25. August 1913.

Die trauernden Hinterbliebenen.

# Mineralwasser-Fabrik H. A. Haller

Emmendingen

Limonade, Sodawasser, Selters-Sprudel. Anfeuerholz. Lieferung frei ins Haus.

Buchhandlung Ommerborn & Cie. Emmendingen

sowie durch sämtliche Agenturen der Breisgauer Nachrichten.

Preis nur 15 Pfg.

Chabeso (farbfreie Limonade) Münchner Leistbräu

selbst. fabrizierte Limonaden u. Sodawasser. Mineralwasser-Fabrik



Monteg: Damenriege 8 upr ebends Dienstag: Aftibe Lurner u. Böglinge Donnerstag: Wännerriege. Freitag! Aftibe Aurner und Röglinge Anmelbung in der Lurnhalle.

Conntag Morgen Turnfpiele.



Dente Montag Libend im Ber Monateberfammlung nub Gingfrunde. Bolljähliges Ericheinen erwartet

Der Borffanb.

Morgen, Dieustag Abend 9 Uhr Abschiedsfeler inseres Kollegen Maier vom Hause

Blum-Jundt. Vollzähliges Erschei-Der Verstand.

Nur 1 Mk das Los! Nur bar Geld! Grosse Roustanzer

Wasier-Emmen-

Damenuhr.

bingen eine filberne

verkaufen

Abzuholen gegen Ginriidungs-

R. Fischer, Waffer, Land-

1 Drefchmaidine 54 PS

2 Feberhammer.

eine junge, gute

1 Lang'iche Schroimbble Ir. 9

28. Rlot, freibarg i. Gr.

An vertaufen:

Auß-u. Zugkuh s

Bing Mader, Dorbweil.

Chriftia: Buhler in Dito.

Julins Wangler, Steinhauer

neifter, Allmendeberg (Freiamt).

Ruedit

oder Englöhner per fofort ge-

Ein kräftiger Innge

neifter in Bleibach.

fchiebene Großen.

eten bei Beurg Dietrich, Schmied.

aus fraftigem Bwild, 8 Cefte

roff, alatt ober gefte, pro Slad

.40 Mt, auf Berlangen mit

Li fere auch noch billigere od. beffere Qualitaten, fewie ber-

fir die tommenbe Gingin

tierung liefere ich Strobfade

Frit Oneler

Mechanifche Leinenweberei

Gigad, Denimalplat.

Soher Nebenverdienft

auch als haupterwerb für Herren n. Damen durch leichte schriftl. Seins arbeiten. Käh. gegen 10 - Rüd-ports Postiagerkarte IS Wittenberge 1. (Bezirk Potsdam). 4630

bon 2.50 Dlf. ab pro Stud.

- Beifand ber Rachnahme.

Guftav Striibin, Landwirt,

dimanden ( frubfot).

45000

Eberhard Fetzer Karlsruhe '8.0stendstr8

# Wohning

2. Stock, 3 Bimmer, Riiche und Bubehör ift megen QBeggug auf . Oktober gu verm'eten. Marigrafeustrafe 8, Em-

rans Mr. 145, Si öndringen. 4561 3. Ralb, hat gu verkaufen 4588

Ber fofort, eb. fpater fuchen wir einige burchaus tachtige 468 Werfauferinnen nr folgende Abteilungen : Mani falturmaren, Rurgwaren u. Befabe Bandidjugen. Etrünible, Baushal Artifel, Wafche u. Eritetagen. Musiuhil. Offert, nur bon bran defundigen Damen, nebft Bill Bengnisabichriften u. Behaltsa: fprühen erteten an Warenhaus Steluberg & Co. Lahr i. B.

Midden-Bejuch. In eine Wirtschaft aufs Land wir n gewandtes, ehrliches Dinbchen gesucht, welches icon gebient hat. Eintritt fofort ober 1. Sept. Angefote mit Beugnis u. Bohnan bruchen an Tofef Bammert, g. Arone, Bob. renbad) (bad. Edimaryw.). 4597

Achtung! Mener- nub biebesfichere Gelb. affeite jum Mu: und Losichliefen, b,b cm lang, 6 cm breit, fof. bile ligft ju berfanten. Aug. Röpfer, Babringerftr. 856 Il, Bahringen.

Darleihen gegen Dechfel, Schuldichein ete. bere

Juline Dorle, Berbolgheim. Gelegenheitskäufe!

staunend billige Preise! Ausserdem gebe ich an den Markttagen Dienstag und Freitag 10% Rabatt. N. S. Einhorn

Richtig Atment m. Koser ift ein Buch für Jeder-Weiss- und Wollwaren und Trikotagen 4016 mann, dem seine Cesundheit am ber-zen liegt. Breis M 1.— bei Alb. Buck, Buchhandig, Brombergfir. 32, Freiburg i. Br. 4524 Emmendingen Markgrafenstr. 4.

# Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Ericeint tagl. mit Unanafme ber Conus a. Feieringe.

Abonnementapreis: burch die Post frei ins Haus Mt. 2.— per Vierteljahr, burch die Austräger frei ins Haus 65 Pfg. per Monat.

(Cbang : Frenaus)

Unsertionspreis: ble einspatt, Petitzelle ober beren Raum 13 Pfg., bet bsterer Wiederholung entsprechender Nabatt, im Me-Nameteil pro Beile 40 Pfg. Bei Playvorschrift 20%- Luschlag. Beilagengebilder pro Tausend 6 Mt.

Ur. 198

Amiliges Berkundigungsblatt des Amisbegirks Emmendingen und der Amlogerichtsbezirke Emmendingen und gengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirften Emmendingen (Bengingen), Breifaf Ettenheim, Waldkirch und am Kaijerfluft. Telegramm-Albreffe: Dolter, Emmenbingen.

Emmendingen, Bienota ; 26. 189 A 1945

Mutliches Verlandigungsblatt bes Amtse bezirts Emmenbingen (Amisgerichisbegirts Enmendingen und Kenzingen)
Matgeber bes Bandmanns (kieltig Muftriert).
Breisgauer Sonntagsblott Beith Muftriert). Monate-Bellager Der Weine und Chilban im babifd. Obertant Speziell für bas Marigrafterland n. ben Breisgen.

Fernipe. : Emmenbingen 8, Freibneg 180%

n = Beplining · TENERAL CONTRACTOR

Trok des Waffengluds der Regierungstruppen tonnten gegen eine kleine Angahl von Regierungstruppen vorgegangen. fertig werden konnen. bie neuen Unruhen in China immer noch nicht unterbrudt Nordtruppen find mit Geschützen und Magazingewehren ab-

Gin Geft,nit ber Rebellentrubben.

werden. In Sankau haben 25 000 Aufständische der Proving gefandt worden, um die Rebellen abzufangen. Man ist be-Sunan die Grenze überschritten und find babei erfolgreich Ansicht, daß die Nordtruppen mit den Aufständischen leicht

### Emile Ollivier 4.

In den Anruhen in China.

\* In Frankreich ist Enrile Ollivier gestorben. Mit einem Mintfer des Neugern Bergog von Gramont in der Geschichte immer weiter, und eine Torheit des Bergogs von Gramont Brandmal auf der Stirne ging er unter den Lebenden herum, sestgestellt find. König Wilhelm von Preußen teilte dem und Emilie Olliviers riß Frankreich in den Abgrund hins ein Berderber feines Baterlandes, eine Erinnerung an die frangofifchen Botichafter Benedetti auf der Promenade von unter. Gin Felssturg trachte nieder, gertrummerte bas Raifer. Schmerzlichsten Tage bes frangofischen Bolfes, der lette Minifter Ems mit, daß Pring Anton von Sohenzollern ben Pringen reich, gerbrach ben Thron des Louis Rapoleon, und balb bes Raiserreiches, der an der unseligen Beratung im Schlosse Leopold, seinen Sohn, dazu bewogen habe, von der Bewer- mußte die Raiserin Eugenie aus den Tuilerien flüchten und pon St. Cloud teilgenommen hat, wo Leichtsinn, Chrgetz und bung um den spanischen Thron gurudzutreten, damit ber ihren Bahnarzt um Gastfreundschaft bitten. Bier Jahrzehnts Eitelfeit ben Krieg mit Deutschland entfesselt haben. Die Ber- Friede gerettet werde. Als die Depesche in den Wandelgangen hat Emile Ollivier sich bemuht, ben Fled von seinem Leben suchungen, benen er nicht zu wiberstehen vermochte, sind auch ber Rammer befannt wurde, war bie Meberzeugung allgemein, abzureiben. Er schrieb Band auf Band, und noch am Beginne jest noch mächtig, die Bolfer werden auch in unseren Tagen daß die Gefahr vorübergezogen sei. Die Kaiserin brauste je- dieses Monats ist wieder ein Aufsat zur Berteidigung seiner pon der Wiederholung der Fehler bedroht, die er begangen doch zornig auf und sagte: Das ist eine Schande, und das schrecklichen Bergangenheit erschienen. Bon ihm gilt jedoch. hat. In der Sigung des Ministerrats von St. Cloud war Raiserreich wird schließlich jum Kunkellehen herabsinken. Die- was Lady Macbeth im Seufzen und Stöhnen erkennen mußte, auch die Kaiserin Eugenie anwesend. Sie wollte den Krieg, ses bose Wort hat viel Unheil gestiftet. Die Anhänger des daß alle Spezereien Arabiens den Fleck nicht wegwaschen könnicht aus Grausamfeit und auch nicht, weil sie Preugen hafte. Rrieges spotteten über die Botschaft bes Baters Anton, und nen. Er hat burch Prestigepolitik großes Unglud über Franks Sie munichte ihn, um bas Ansehen des Raiseriums durch Siege Die Wigblätter und die Bolksfänger verhöhnten die frangofi= reich gebracht.

Es war ein überflüssiger Krieg, als bessen Urheber die Kai-, tur des Prinzen Leopold um den spanischen Thron amtlich ferin Eugenic, der leitende Minister Emile Ollivier und der nicht befassen tonne. Die Beitsche des Breftige trieb jedoch

auf dem Schlachtfelde zu heben. Auch sie hatte den Irrtum, iche Diplomatie, die mit einem Bersprechen des Baters Anton Die Nachrufe, die in der französischen Presse dem ungluckbaß eine schlechte innere Pelitik, die den Staat herunterbringt abgesunden und genarrt worden sei, und in den Couplets seligen Mann gewidmet werden, sind im allgemeinen massvoll und einen Thron erschüttert, die rote Schminke vergoffenen wurde ber Bater Anton gehechelt, daß sich bas Bublikum in ben gehalten. Die Zeit hat vieles beschwichtigt, auch ben rein Blutes brauchte. Auch fie meinte, das verlorene' Anfeben Logen, auf den Sperrfigen und auf den Galerien die Seiten politischen Sag der Republikaner gegen den Abtrunnigen. muffe von der Armee in der Fremde geholt und von bort vor Lachen halten mußte. Die Kaiserin drängte ihren Mann ber die Jugenduberzeugung dem Chrgeiz ofterte und als Mis wieder eingeführt werden. Der französische "Prestigekrieg", und das Ministerium auf die schiese Bahn des Prestige. Die nisterpräsident seine früheren Gesinnungsgenossen versolgte. begonnen um eine schwankende Dynastie durch Erfolge in redliche Erklärung des Baters Anton konnte in einem Lande, Daß die Republikaner Ollivier die Schuld an dem Krieg von einem Rampfe zu stügen und burch nugloses Sinschlachten so wo bas Lächerliche totet, nicht genügen. Die Zusage sollte 1870 zuschieben, ist selbstverständlich. Der "Betit Barisien" vieler Menschen und durch dieses Grauen und Elend und über von Preußen und vom König Wilhelm selbst kommen, obschon bezeichnete die Politik der damaligen französischen Regierung Leichen hinweg die Zukunft zu sichern; dieser "Prestigekrieg" dieser ben Botschafter Benedetti wiederholt darauf aufmerk- trefflich mit folgenden Worten: "Die Kandidatur des Prinzen sollte eine Warnung sein für alle Länder und für alle Zeiten. sam gemacht hatte, daß seine Regierung sich mit der Kandida- von Hohenzollern auf den spanischen Thron rief zwischen

### Ins Kainszeichen.

Gine Erzählung von Fannn Raltenhaufer. (Nachdrud verboten.)

Sie wandte sich jah ab, ging jum Fenfter und fette sich bort, das Gesicht von ihm abwendend. Friedl lich die Sande finten.

Mutter, er ist Dein Sohn — darift nicht so hart und graufam fein, daß Du ihm nicht verzeihen willit!

Ich tann nicht! versette bie Bauerin. Und jest fprach auch der alte Bauer fein erftes Wort. Mit freu' mich, wenn ich die Deine werden kann. gitternder und bennoch falt flingender Stimme fagte er: Ich

So hart wie die Mutter mar auch er.

Da faste die Franzi ein jäher Born. oak 's fo gefommen ift? Mit Gurer Lieb' für ben anbern, ber all's hat haben tonnen — mit Eurem Burudsegen von glaub ich jett, ber Berrgott wird mir meine Sund' verzeihen. sich ruhig und gleichgultig verhaften. Bor Gericht zeigte ex bem da, der ums kleinst hat bitten und betteln mussen, und Ich kann doch nicht so schlicht sein, wo mir doch ein guter sich geständig und bekannte, er habe seine Tat aus Eisersucht nachher hat er's doch nicht gekriegt? Ik das eine Elternlieb', Mensch, wie Du, so eine große Lieb' schenkt, trot allem. Ja, begangen, weil die Franzi den Bauern vom Zuchthause weg eine gerechte? Dem einen alles zusteden, dem andern das Franzi, ich freu' mich um jeden Tag, den ich früher bei Dir habe heiraten wollen, wie er in dem Flur, wo er gehorcht habe, Beringfte verweigern? Das ift eine Affenlieb', eine Narretei fein fann, werb' ich unferm Berrgott banten! Und jest flenn' gehört habe. Darauf habe er fich die Buchfe bes Bauern aus gegen einen für den andern - eine Berglosigkeit. Und babei nimmer und sei g'faßt. Ich will's ja auch fein um Deinet- ber Kammer geholt. ist er ber bravfte gewesen. — Und ich weiß auch, wer die grohere Lieb' für Euch gehabt hat. Der andere hat nur ichmeicheln tonnen; es war ihm nicht ernst mit seinem Schontun" - inwendig war er talt. Und - ja er war ichlecht. Wenn fte heut' baftanden alle zwei - und ber ba mit berfelben Schulb auf bem Cewiffen wie jent - ich nahm mir feinen andern wie ben ba - und martete, bis er feine Schuld abgebugt hatte und schenfte ihm nachber mein Reben und meine Liebe - und faßte bie brei Gestalten in ber Stube mit traurigem Blide ler mußte nicht, bag es fein letter war. wäre glüdlich -

Mitten in ihrer leibenschaftlichen Rede brach die Franzi ab und umschlang seinen Raden mit beiden Armen. Und schluch= Er fah hinauf zu ihr, und ein froher Ausdruck stand in seinem

Die Franzi ging ihr nach und faßte sie wieder hart an ber Dein Beib und mach' Dich so gludlich, wie ich nur kann. fünf Schritte vor der haustur entfernt — da frachte ein Schuff Und nachher müssen wir wo anders hin, wo die Leut' nicht so von Friedls Lippen, ein Schwanken ging durch seine hochgeviel wiffen von Dir, und wenn Du gehn Jahr und noch mehr wachsene Gestalt und im nächsten Augenblick folug er zu Bo-Mit der freien Sand wischte der Friedl die Tranen von

Franzis Wangen, mit bem andern Arme hielt er sie an sich bem Saufe, ba tam es mit höhnischem Tone von Sepps Lippen:

So? Ihr könnt's nicht? Ihr, die Ihr's verschulbet habt, nem Leben, nie so gut in meinem Bergen. Ich danke Dir, - - - -Frangi. Und icau', ich freu mich auch auf später. Gelber wegen und wegen meiner Rinder. Behüt' Dich Gott! Er wandte fich ben Eltern qu: Behut' Euch Gott, Bater

> Aber er erhielt feine Antwort. Mit finfteren Gefichteen verharrten die zwei auf ihrem Plate.

Da ging er. Un ber Schwelle wandte er sich noch einmal um und um-

Als er den Klur durchschritten hatte und ins Freie hinausand sah sich nach dem Friedl um. Dann eilte sie auf ihn ju ging, blinzelte die aufgehende Sonne schwach auf ihn nieder. Bub', lieber Bub' — schau, sie konnen Dir ja nicht so viel Bist nicht meine Sonne, Du! murmelte er. Gehab Dich

antun. Du trägst nicht viel Schuld - es können nur ein paar nicht so stolz. Meine Sonne ist dort drinnen in der Stub'! Jahre sein, die sich Dich einsperren, und nachher, wenn Du Leise noch flufterten seine Lippen: Liebe Franzi, ich bant' Dir. fommst, Friedl, und mich noch magst — mit Freuden werd' ich Und ein paar rasche Schritte tuend, stand er dann kaum Komm nur und hol' mich nachher — mich und Deine Kinder. von rückwärts her, ein dumpfer, abgebrochener Laut erkland absitien mußt, ich wart' auf Dich in aller Lieb' und Treu' und ben. Mitten im Sausflur aber stand ber Sepp, die Buchse noch in der Sand - das Gesicht verzerrt von bofer Leidenschaft

Als die Franzi klagend hinauseilte aus der Stube und Bis er aus'm Zuchthaus herauskommt, das dauert zu lange. Schau, wie gut mir tust, wie wohl! Nie war's so in mei- Jett kannst ihn behalten, jest geht er Dir nimmer fort!

Die alten Eltern Friedls starben bald barauf. Den Rindern friedls fiel Haus und Hof zu. Die Franzi wurde als Zieh. mutter für fie von ben alten Leuten bestellt, und fie vermale tete ihr Suter- und Pflegeamt getreulich und felbstlos. Sie empfing noch die Ehre und Liebe von den Kindern, als fie ein weißhaariges Weiblein geworden war und im Auszugse tübchen bes Strafferhofes bann ihre alten Tage verbrachte.

— Enbe. —